

## Auch für den Nachwuchs sind Staffeln eingeteilt

**Fußball:** SV Rödinghausen spielt erstmals in der A-Jugend-Bundesliga

■ **Kreis Herford (dik).** Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen legte zu Wochenbeginn die Einteilung der überkreuzlichen Staffeln bei Damen und Herren vor. Inzwischen steht auch die Zusammensetzung der Ligen im Nachwuchsbereich fest. Ein Überblick.

### A-JUGEND

◆ **Bundesliga West:** FC Schalke 04, Borussia Dortmund, VfL Bochum, 1. FC Köln, Fortuna Düsseldorf, Bayer Leverkusen, RW Oberhausen, SC Paderborn, Preußen Münster, MSV Duisburg, Borussia Mönchengladbach, SV Rödinghausen, RW Essen, Alemannia Aachen.  
◆ **Bezirksliga:** SV Spexard, SC Verl II, TBV Lemgo, SV Eintracht Jerxen-Orbke, FC Kaunitz, VfL Hiddesen, SC Herford, SV Hörter, JSG Lohe/Bad Oeynhaus, SF Siegen, SV Pöckeloh/Oesterweg, TuS Lipperreihe, RW Kirchlingern.

### B-JUGEND

◆ **Westfalenliga:** Borussia Dortmund U 16, Hombrucher SV, SV Lippstadt 08, VfL Bochum U 16, SC Verl, TSV Marl-Hüls, FC Schalke 04 U 16, FC Iserlohn, SF Siegen, SV Rödinghausen, SC Paderborn U 16, VfB Waltrop.  
◆ **Bezirksliga:** SC Wiedenbrück, SC Verl II, Preußen Espelkamp, SG FA Herringhausen-Eickum, SVE Jerxen-Orbke II, VfL Mennighüffen, Spvg. Steinhagen, VfL Theesen II, VfR Wellensiek, JSG Lohe/Bad Oeynhaus, TuS Lipperreihe, JSG Aspe-Retzen.

### C-JUGEND

◆ **Landesliga:** SC Greven, Preußen Münster II, SV Rödinghausen, SVE Jerxen-Orbke, FSC Rheda, FC Eintracht Rheine, 1. FC Gievenbeck, SuS Stadtlohn, SV Eidinghausen-Werste, SV Westfalia Gemen, SF DJK Mastbruch, Spvg. Beckum.  
◆ **Bezirksliga:** SVE Jerxen-Orbke II, VfL Mennighüffen, SV Werl-Aspe, TBV Lemgo, VfR Wellensiek, SV Kutenhausen-Toddenhausen, VfL Theesen II, SV Rödinghausen II, SC Verl II, FC Kaunitz, JSG Die-lingen/Stemweder Berg, JSG Lohe/Bad Oeynhaus.

### D-JUGEND

◆ **Bezirksliga:** SV Rödinghausen, VfL Theesen, JSG Rahringhausen-Eickum, SC Halle, SV Werl-Aspe, TuS Eintracht Bielefeld, JSG Lohe/Bad Oeynhaus, RW Kirchlingern, SVE Jerxen-Orbke, SV Löhne-Obernbeck, SV Eidinghausen-Werste.

### B-MÄDCHEN

◆ **Regionaliga:** SGS Essen U 16, 1. FC Köln U 16, Herforder SV Borussia Friedenthal, Borussia Mönchengladbach U 16, VfL Bochum, DJK Arminia Ibbenbüren, DJK Wacker Mecklenbeck, Alemannia Aachen, SSV Rahde, Arminia Bielefeld, 1. FC Mönchengladbach.  
◆ **Bezirksliga:** TuRa Löhne, SC Enger, SV Kutenhausen-Toddenhausen, BV Werther, Herforder SV II, Phönix Hörter, SC Borchon, Spvg. Brakel, SC Bielefeld, Gütersloher TV.

## Um den Fair-Play-Cup

**Fußball:** Bündler SV ist Gastgeber eines Turniers für Jugendmannschaften

■ **Bünde (nw).** Der Bündler SV veranstaltet an diesem Wochenende zum ersten Mal das Turnier um den „Fair-Play-Cup“ für Jugendmannschaften. Austragungsort ist das Erich-Martens-Stadion, wo auf dem Rasen- und Kunstrasenplatz die Spiele angepfiffen werden. Der Eintritt ist dabei frei.

Der BSV freut sich, dass über 50 Jugendteams von den Minnikern bis zur C-Jugend seiner Einladung folgen wollen und an dem Wochenende zu Gast in Bünde sein werden. Neben den Vereinen aus der Region wie JSG Kloster-Stift, TuS Hücker-Aschen, TuS Bruchmühlen, SC Enger oder TuRa Löhne kommen auch Mannschaften aus den Kreisen Minden, Lübbecke, Lemgo, Detmold, Bielefeld, Gütersloh und Münster. Die weiteste Anreise haben die Füchse Berlin. Von der Vielzahl der Anmeldungen bei der Prämierung des Fair-Play-Cups war das Orga-Team positiv überrascht. Gerne hätte es noch mehr Mannschaften in die Turniere integriert, dies war aus organisatorischen Gründen aber nicht möglich.

Neben den Spielen bietet der Bündler SV zusätzliche Attraktionen für die kleinen und großen Gäste an. Auf der Hüpfburg, bei der Torschuss-Geschwindigkeitsmessung oder an der Torwand kann aktiv mitgemacht werden. Am Sportausrüster- und Wellnessstand kann gestöbert werden und bei der Tombola warten Gewinne. Die Viertelfinals der Weltmeisterschaft werden natürlich auch gezeigt und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Einen weiteren Höhepunkt am Turnierwochenende gibt es am Sonntag auf dem Kunstrasenplatz. Der BSV veranstaltet dort das Turnier um den „Portak-Sommer-Cup“ für U-10-Mannschaften. In Zusammenarbeit mit Arminia Bielefeld gelang es dem Bündler SV, die Mannschaften der Nachwuchs-Leistungszentren von Borussia Dortmund, Arminia Bielefeld und Bayer 05 Uerdingen zu einem sportlichen Vergleich nach Bünde zu holen. Komplettiert wird das Turnier durch den härtesten Rivalen der letzten Monate, FA Herringhausen-Eickum und den OWL-Super-Cup-Sieger VfB Fichte Bielefeld. Vielleicht werden hier schon einige Stars von morgen zu sehen sein.

Zusätzlich wird mit einem großen Rahmenprogramm der Tag abgerundet. Neben Auftritten der unterschiedlichen Vereine aus dem Bündler Stadtgebiet wird auch die Feuerwehr vor Ort sein und ihr Einsatzfahrzeug präsentieren – ein sicherlich interessantes Angebot für Jeden und nicht nur für den fußballinteressierten Zuschauer.

Seit vielen Jahren wird in der Jugend-Fußballabteilung des Bündler SV eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit geleistet, diese soll durch die Veranstaltung und weitere Angebote ausgebaut und gefördert werden. In den Herbstferien veranstaltet der BSV gemeinsam mit dem FC St. Pauli die „Raubauken-Fußballschule“, und mit dem Fair-Play-Cup soll zukünftig ein weiterer jährlicher Höhepunkt für die Nachwuchskicker zur Tradition werden.



Die Freude nach dem Siegtreffer: Während die Rödinghauser Spieler den Torschützen Linus Meyer (3. v. r.) beglückwünschen, dreht Arminia Bielefelds Patrick Wehrauch (r.) enttäuscht ab.

FOTOS: NOAH WEDEL

## Meyer veredelt starke Leistung

**Fußball:** Regionalligist SV Rödinghausen schlägt durch einen in der letzten Minute verwandelten Foulelfmeter den Zweitligisten Arminia Bielefeld mit 1:0

Von Thomas Vogelsang

■ **Rödinghausen.** „Wir bleiben zu Hause ungeschlagen gegen Arminia Bielefeld, und das wieder ohne Gegentor!“ Teammanager René Wederz freute sich diebisch über den 1:0-Sieg des Fußball-Regionalligisten SV Rödinghausen im Testspiel gestern Abend gegen den Zweitligisten Arminia Bielefeld. Der war vor einigen Jahren schon einmal im Hækker Wiehenstadion angetreten und hatte damals sogar mit 0:3 verloren.

Der gestrige Erfolg des Außenseiters vor 1.160 Zuschauern war definitiv nicht unverdient. Trainer Enrico Maaßen und sein Co-Trainer Sebastian Block hatten sich eine Defensivtaktik ausgedacht, an der sich die Bielefelder während des gesamten Spiels die Zähne ausbissen. In der Startformation agierten Azur Velagic, Daniel Flottmann und Julian Wolff in einer Dreierkette, die gegen den Ball auf den Außenpositionen von Dennis Engel rechts und Nico Knystock links zur Fünferkette ergänzt wurde. Davor machten Fabian Kunze und Franz Pfanne im zentralen Mittelfeld ein ganz starkes Spiel. Und im Angriff wurde Mittelstürmer Simon Engelmann von

Rechtsaußen Kelvin Lunga sowie Linksaußen Linus Meyer unterstützt.

So ließ der SVR den Gast kommen, der im ersten Durchgang aber nur bei Standardsituationen so etwas wie Gefahr vor dem Tor der Gastgeber heraufbeschwören konnte – wobei die Arminen erst in der 19. Minute zu ihrer ersten Ecke kamen. Dabei setzte ihr Kapitän Julian Börner einen Kopfball knapp am Tor vorbei. Die auf Konter lauenden Rödinghauser hatten ihrerseits gegen Ende des ersten Durchgangs zwei

Möglichkeiten, die Lunga aber nicht nutzen konnte.

Zur zweiten Halbzeit wechselte Bielefelds Trainer Jeff Saibene komplett durch, doch sein Team agierte weiterhin einfalllos. Auf der anderen Seite gab es bei Rödinghausen keinen Bruch im Spiel, als hier nach knapp einer Stunde ein achtfacher Wechsel stattfand und nur Fabian Kunze und Linus Meyer durchgängig auf dem Platz blieben. Das Maaßen-Team hatte fortan sogar die besseren Gelegenheiten. In der 62. Minute wäre Florian

Hartherz fast ein Eigentor unterlaufen, als er den Ball aus kurzer Distanz knapp neben das Gehäuse bugsierte. Dann wurde Meyer in der 66. Minute in letzter Sekunde von Arminia-Keeper Stefan Ortega vom Ball getrennt und zehn Minuten später setzte Meyer einen Schuss aus 18 Metern zu zentral an, so dass Ortega keine Mühe hatte. In der 90. Minute gelang Rödinghausen schließlich noch der Siegtreffer. Björn Schlottke wurde links im Strafraum von Cedric Brunner umgerissen, den fälligen Elfmeter verwandelte Meyer flach in die linke Ecke. Wenige Sekunden später pfiff Schiedsrichter Waldemar Stor ab.

Enrico Maaßen war nach dem Spiel entsprechend zufrieden. „Das war schon ein echter Gradmesser, wir haben sehr gut umgesetzt, was wir im Spiel gegen den Ball einstudiert haben. Wir waren aber auch bei unseren eigenen Angriffen gut abgesichert. So hat Arminia aus dem Spiel heraus eigentlich keine echte Chance gehabt. Wir sollten nun aber auch die Füße ruhig halten. Vor uns liegt in der Vorbereitung noch eine Menge Arbeit, und wir müssen eine solche Einstellung dann auch gegen Gegner zeigen, die vielleicht nicht ganz so namhaft sind.“



Engagiert an der Linie: Der neue SVR-Trainer Enrico Maaßen.



### MEHR FOTOS

www.fupa.net/ostwestfalen

### Rödinghausen – Bielefeld 1:0

**SV Rödinghausen:** Heimann (46. Schömwälder); Velagic (57. Hippe), Flottmann (57. Kalkan), Wolff (57. Serra), Engel (57. Traoré), F. Kunze, Pfanne (57. L. Kunze), Knystock (57. Harder), Lunga (57. Schlottke), Engelmann (57. Burke), Meyer.

**Arminia Bielefeld erste Halbzeit:** Klewin; Özkan, Behrendt, Börner, Putaro, Edmundsson, Seufert, Schütz, Staudé – Klos, Schipplock.  
**Arminia Bielefeld zweite Halbzeit:** Ortega, Brunner, Siya, Salger, Hartherz, Massimo, Ucar, Prielt, Wehrauch, Owusu, Voglsammer.  
**Tor:** 1:0 (90.) Meyer (Foulelfmeter).

## Unterspielungen sind zur Qualifikation notwendig

**Golf:** Beim GC Ravensberger Land wird um den BMW Golf Cup International des Autohauses Becker-Tiemann gespielt. Es geht um die Fahrkarten zum Landesfinale

■ **Enger (nw).** Der BMW Golf Cup International ist mit mehr als 100.000 Teilnehmern die weltweit größte Turnierserie für Golfamateure. Seit 32 Jahren treten in nahezu 50 Ländern Freizeitspieler gegen die nationale Konkurrenz an. Alle haben ein Ziel: Die Qualifikation für das Weltfinale in Mexiko. Bereits seit 1998 beteiligt sich das Autohaus Becker-Tiemann daran, in diesem Jahr wieder mit drei Turnieren. Nach den Wettspielen im Golfclub Widukind-Land und Golfclub Schaumburg stand jetzt das dritte Turnier im Engeraner Golfclub Ravensberger Land an.

86 Teilnehmer gingen in Enger an den Start, um sich für das Landesfinale in München zu qualifizieren. Bei guten Wetter- und Platzbedingungen war von Anfang an klar, dass, wer sich qualifizieren wollte, mit einem besseren Ergebnis von der Runde kommen musste als

sein Handicap ausweist. Joshua Ransiek vom Golfclub Teutoburger Wald kam mit 80 Schlägen vom 18. Grün und gewann damit die Bruttowertung der Herren. Bei den Damen setzte sich Angelika Roose mit 88 Schlägen durch. Bei diesem Turnier war je-

doch die Nettowertung für eine Teilnahme am Landesfinale maßgeblich. In der Herrenklasse A dominierte Frank Eggersmann mit 34 Nettopunkten und darf sich auf das Finale in München freuen. Joshua Ransiek mit 32 Punkten und Jürgen Bode vom Golf-

club Heerhof mit 31 Punkten folgten auf den Plätzen.

In der Vorgabenklasse B setzte sich Ulrich Roose mit 37 Nettopunkten gegen den punktgleichen Klaus Ransiek im Stechen durch und erspielte sich das Ticket zum Landesfinale. Den dritten Platz be-

legte mit 36 Punkten Thomas Schilling vom Marine-Golfclub Sylt.

Bei den Damen in der A/B-Klasse sicherte sich Angelika Roose mit 38 Punkten die Fahrkarte nach München und verwies Anita Niemann mit 37 und Elke Venjakob mit 36 Punkten auf die Plätze zwei und drei.

In der gemischten C-Klasse setzte sich mit 37 Punkten Lena Roose gegen Henning Sedlak mit 34 und Achim Hüpper mit 33 Punkten durch und darf sich auf das Münchener Finale freuen.

Bei den Sonderwertungen „Nearest to the Pin“ gewannen Jürgen Bode vom Golfclub Heerhof bei den Herren und Angelika Roose bei den Damen. Beim „Longest Drive“ hatte Stefan Schrage den längsten Abschlag und bei den Damen erzielte Milijana Tesic vom Golfclub Heerhof die längste Weite.



Erzielten hervorragende Ergebnisse: Die erfolgreichen Golferinnen und Golfer beim BMW Golf Cup International.

FOTO: PRIVAT

### Leichtathletik

## Zwei Schulen erreichen Westfalenfinale

■ **Kreis Herford (dik).** Bei den Schul-Kreismeisterschaft der Wettkampfkategorie IV (Jahrgänge 2005 bis 2008) in der Leichtathletik in Bünde qualifizierten sich das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Bünde und die Goethe-Realschule Löhne für das Westfalenfinale am 19. September in Paderborn.

In der Gesamtwertung, in der nicht nach Schulformen unterschieden wurde, belegte die 1. Mannschaft des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums mit 7 Punkten Rang eins vor dem Königin-Mathilde-Gymnasium Herford (13), Freiherr-vom-Stein-Gymnasium III (20), Freiherr-vom-Stein-Gymnasium II (21) und den beiden Teams der Goethe-Realschule Löhne (29 beziehungsweise 35 Punkte). Das siegreiche Bänder Team belegte in den Disziplinen Weit- und Hochsprung, Stöß, Wurf und Ausdauerlauf jeweils den ersten Platz. Lediglich im Sprint musste es dem Königin-Mathilde-Gymnasium den Vortritt lassen.

## KURZ NOTIERT

**Fußball: Auftakt in Dünne**  
Beim Fußball-B-Kreisligisten TuS FA Dünne beginnt die Vorbereitung auf die neue Saison. Zum Trainingsauftakt treffen sich die Spieler der ersten und auch der zweiten Mannschaft am Sonntag um 10.30 Uhr am Sportplatz in Dünne an der Carl-Diem-Straße.

**Fußball: Testspiele des SV Ahle**  
Im Rahmen der Vorbereitung auf die neue Saison bestreitet Fußball-B-Kreisligist SV SW Ahle eine Reihe von Testspielen. An diesem Sonntag geht es um 15 Uhr daheim gegen den TuS Brake II los. Weitere Termine: Sonntag, 15. Juli, 15 Uhr daheim gegen BV Werther II, Mittwoch, 18. Juli, 19 Uhr daheim gegen RW Kirchlingern II, Freitag, 20. Juli, 19 Uhr beim SV BW Oberbauerschaft, Samstag, 21. Juli, 15 Uhr daheim gegen TuS Bardingdorf/Wallenbrück, Freitag, 3. August, 19.30 Uhr daheim gegen SV Riemsloh II.

**Fußball: Cup der Kulturen**  
Im Herforder Ludwig-Jahn-Stadion wird am Sonntag von 9 bis 17 Uhr zum fünften Mal der „Cup der Kulturen“ ausgetragen. Ausgerichtet wird dieser vom FC Herford, dem Diakonischen Werk Herford, der Alevitischen Gemeinde Herford und Ezidzan International Aid. Auf dem Programm steht ein Kleinfeldturnier für Hobby- und Betriebsmannschaften, wobei alle Teams aus vier Spielern plus Torwart bestehen. Insgesamt werden 34 Mannschaften erwartet.